

MASASO – Die Manufaktur für fairen Textildruck

geschrieben von Michaela Schmitz | 23. November 2016



Die Münchnerin Gaby Opitz war jahrelang als Einkäuferin in der Modebranche tätig, aber mit den dort herrschenden Bedingungen unzufrieden. Gemeinsam mit ihrem Mann Stefan gründete sie daher vor fünf Jahren ein eigenes Unternehmen: MASASO. Die Vision: Dinge anders und besser zu machen. Die Produkte: Heimtextilien, im Stempeldruckverfahren unter fairen Bedingungen in Indien produziert. Mit ihrem Team will Gaby Opitz nun einen Schritt weiter gehen und wendet sich via Crowdfunding an Menschen, die die Welt auch ein Stückchen besser machen und sie unterstützen möchten.

<http://www.masaso.de/>

<https://www.startnext.com/masaso>

Sonntag, 24.07.2016 –
Tagesführung am
WildnisKulturHof

geschrieben von Michaela Schmitz | 23. November 2016



Am Sonntag, **24.07.2016** um **10:00** und um **14:00** gibt es eine Tagesführung mit Judith Anger am WildnisKulturHof!

Treffpunkt: WildnisKulturHof, Einfahrt Bergen 48, 8380 Jennersdorf, Südburgenland

Telefonische Anmeldung: Judith Anger +43 664 360 10 76

Dauer ca. 3 Std.

Kosten pro Person: € 35,00 inkl.Mwst.

bei 2 Personen pro Person € 30,00 inkl.Mwst.

Gruppen ab 10 Personen pro Person € 25,00 inkl.Mwst.

Mitglieder des [Vereins PermaVitae](#) pro Person € 30,00 inkl. Mwst.

Programm: Was ist WildnisKultur? Besprechung der Grundprinzipien der Wildniskultur, Besichtigung, Beantwortung von Fragen

[Anmeldung ...](#)

Sommertour

24.08.

—

02.09.2016 – Auf den Spuren Sepp Holzers

geschrieben von Michaela Schmitz | 23. November 2016



TOUR HIGHLIGHTS:

Gemeinsame Zeit des Lernens mit Sepp Holzer, dem österreichischen Agrarrebell und Pionier Holzer'sche Permakultur und Wildniskultur im öffentlichen Raum anhand von praktischen Projekten kennen lernen (1. Essbare Gemeinde Österreichs)

Natürliches Imkern im Baumstamm erleben

Wildniskultur (Praxis und Theorie) auf dem ersten „WildnisKulturHof“ Europas kennenlernen

Praxisorientiertes Lernen: Saatgutvermehrung und -ernte; Quellenfassung; Produktveredelung (Brot backen, veganes Eis herstellen, Schnaps brennen,...)

Österreichische Traditionen erleben (Musik, Essen, Tanz, Handwerk,...)

Besuch der größten Therme Österreichs

Weinverkostung und vieles mehr....

[Anmeldung ...](#)

Sommer am Holzerhof mit Sepp Holzer

geschrieben von Michaela Schmitz | 23. November 2016



3 Tages (+1 Bonustag) Seminar mit Sepp Holzer 28.08. – 31.08.2016

THEMENSCHWERPUNKTE:

Einführung in die Philosophie der Holzer'schen Permakultur/Agroökologie
Rundgang am „Holzerhof“

Theorie: Ausbau von Wasserretentionsräumen

Theorie: Terrassenbau, Bau von Humusrückhaltebecken

Vorstellung der eigenen Projekte möglich

Vorstellung Verein „PermaVitae“ und seiner Aktivitäten

1 Bonustag: Quellfassung am WildnisKulturHof

Vorträge, Praxis und Theorie:

Sepp Holzer

[Anmeldung ...](#)

23.07.2016, 09:00-17:00, Tagesführung Holzerhof

geschrieben von Michaela Schmitz | 23. November 2016



„Arbeite mit der Natur – nicht gegen sie!“

Dieses Motto begleitet Sepp Holzer von Kindesbeinen an!
In seiner jahrzehntelangen Erfahrung und Arbeit spiegeln sich seine Liebe und Empathie zur Natur und zur ökologischen Vielfalt wieder! Einen Tag lang begleitest du Sepp Holzer bei einem Streifzug durch die „Holzer'sche Permakultur“ und über seinen Bauernhof – dem „Holzerhof“.

[Hier findest du mehr Information und kannst dich anmelden ...](#)

Auf den Spuren Sepp Holzers

geschrieben von Michaela Schmitz | 23. November 2016



Mittwoch, 24. August 2016 bis Freitag, 2. September 2016, Übelbach/Steiermark; Jennersdorf/Burgenland

Auf den Spuren des Agrarrebellen SEPP HOLZER:

„Holzer'sche Permakultur lernen und anwenden mit Sepp Holzer“

Wildernessculture and Holzer Permaculture in AUSTRIA 2016

Auf Deutsch mit englischer Simultanübersetzung

Ankunft: 24.08. Abreise: 02.09.2016

TOUR HIGHLIGHTS:

Gemeinsame Zeit des Lernens mit Sepp Holzer, dem österreichischen Agrarrebellen und Pionier

Holzer'sche Permakultur und Wildniskultur im öffentlichen Raum anhand von praktischen Projekten kennen lernen (1. Essbare Gemeinde Österreichs)

Natürliches Imkern im Baumstamm erleben

Wildniskultur (Praxis und Theorie) auf dem ersten „Wildnis Kultur Hof“ Europas kennenlernen

Praxisorientiertes Lernen: Saatgutvermehrung und -ernte; Erdkellerbau; Produktveredelung (Brot backen, veganes Eis herstellen, Schnaps brennen,...)

Österreichische Traditionen erleben (Musik, Essen, Tanz, Handwerk,...)

Besuch der größten Therme Österreichs

Weinverkostung

und vieles mehr....

Tagesführung Holzerhof

geschrieben von Michaela Schmitz | 23. November 2016



23.07.2016, 09:00-17:00

„Arbeite mit der Natur-nicht gegen sie!“

Dieses Motto begleitet Sepp Holzer von Kindesbeinen an!

In seiner jahrzehntelangen Erfahrung und Arbeit spiegeln sich seine Liebe und Empathie zur Natur und zur ökologischen Vielfalt wieder!

Einen Tag lang begleiten Sie Sepp Holzer bei einem Streifzug durch die „Holzer'sche Permakultur“ und über seinen Bauernhof...dem „Holzerhof“.

Lassen Sie sich auf diese vielschichtige Erfahrung ein und profitieren Sie von Sepps großem Wissen!

Teilnahmegebühr:

95,00€ inkl. aller alkoholfreien Getränke während der Veranstaltung

Teilnahmegebühr für Mitglieder PermaVitae:

75,00€ inkl. aller alkoholfreien Getränke und Kaffee während der Veranstaltung

Teilnahmegebühr für Gruppen ab 10 Personen:

65,00€/Person inkl. aller alkoholfreien Getränke und Kaffee während der Veranstaltung

„Das Miss-Bizzy-Prinzip“: Ratgeber für kreative GründerInnen 16 Werkzeuge für mehr Spaß an Creative Entrepreneurship

geschrieben von Michaela Schmitz | 23. November 2016



Die Idee zum Buch „Das Miss-Bizzy-Prinzip – Erfolgreich Gründen für kreative, intuitive Köpfe“ kam der Kommunikations- und Unternehmensberaterin Alexandra Abbrederis Simpson bei der täglichen Arbeit mit kreativen Gründerinnen und Gründern. Darin stellt sie ein Konzept vor, das Kreativen Mut machen soll, auch in unternehmerischen Fragen auf ihr Potenzial zu vertrauen. Via Crowdfunding soll der Ratgeber nun fertiggestellt und veröffentlicht werden.

Links:

Crowdfunding: <https://www.startnext.com/das-miss-bizzy-prinzip>

Webseite: <http://www.missbizzy.net/>

Facebook: <https://www.facebook.com/missbizzybrain/>

Kontakt:

Alexandra Abbrederis Simpson

Tel: 0043 680 115 1324

Web: hallo@missbizzy.net

Pflanzengerbkurs im Südburgenland, 4 Tage lernen!

geschrieben von Michaela Schmitz | 23. November 2016



Ort: WildnisKulturHof, Bergen, Jennersdorf

Dauer: 4 Tage

Termin: Donnerstag 23.06. bis Sonntag 26.06.2016, ab 09:00 bis ... wir fertig sind – kleines Essen zwischendurch, reichliches Abendessen nach getaner Arbeit ☐

Leitung: [Alexander Siebenaller](#)

Übernachtungsmöglichkeiten: wir helfen Euch gerne, eine passende Unterkunft zu finden oder zB [Gästehaus Bücsek](#)



- **1. Tag:** Enthaaren und Entfleischen eines Fells (Schaf, Reh) und dessen Narbenschicht entfernen, Spülen der resultierenden Haut, Kochen einer Rindenbrühe, Entfleischen eines Karnickelfells, Einlegen des Karnickels in die Brühe
- **2. Tag:** Einbringen des Hirnfetts in die Haut, Theorieteil
- **3.Tag:** Weichziehen der Haut, Theorieteil
- **4. Tag:** Räuchern der Häute zu Leder, Karnickel aus der

Brühe nehmen, fetten und weichziehen



Kosten: 350 Euro inkl. Mwst. und Vollverpflegung

Mitzubringen: Arbeitskleidung, Schürze, alles was schmutzig werden kann, und nicht wieder 100prozentig sauber werden muss

Gestellt wird: Werkzeug, Felle, Tröge, Kalk, Rinde, Töpfe, Feuerholz, Räucher-Moderholz, Baumwoll-Tücher zum Räuchern, Stollpfahl, Schabbaum, Jurte, Tacker, Krokodilklemmen, Essen, Scriptum

Ist Energieautarkie heute noch utopisch oder das nächste Ziel?

geschrieben von Michaela Schmitz | 23. November 2016



Ist Energieautarkie heute noch

utopisch oder das nächste Ziel?

Der Aspekt der Energieautarkie hat mein Interesse an diesem Projekt geweckt. Früher war es völlig utopisch und heute können wir, auch im Alltag, der Autarkie sehr nahe kommen. Heute werden immer mehr Plusenergiehäuser gebaut, die KfW fördert das [Effizienzhaus 40 Plus](#) und das Niedrigstenergiehaus wird in fünf Jahren zum europaweiten Standard erhoben. Doch völlig autark zu leben ist auch damit nur schwer vorstellbar.

Der Schritt zu einer vollständigen Autarkie ist ein großer Schritt von den vielleicht im Alltag erreichbaren 70 Prozent, doch er zeigt auch was machbar ist. Wir haben in diesem Bereich immer Vorreiter, heute ist es noch das Passivhaus, das Aktivhaus, Sonnenhaus oder das Plusenergiehaus. Morgen sind diese vielleicht schon der Standard. Kilian Rüfer hat die Argumente [für und wider einer Energieautarkie](#) in seinem Blog diskutiert. Beispiele für existierende energieautarke Häuser hat Patrick Jüttemann aufgezeigt, wie auch ein [komplett autarkes System](#) für Pflanzenanbau, Energie und Bewässerung.

Der Energiewagon soll eine autarke Energieversorgung für 4-5 Wohnwagons am Wildnis Kulturhof sicherstellen. Wie sollen diese Wohnwagons genutzt werden?

‚Wohnwagon‘ als Begriff kommt vom [Wohnwagon](#) – deshalb sagen wir Wohnwagen oder [Tiny House](#). Der EnergiewAGON hat das ‚Wagon‘ hinten dran, weil er vom Wohnwagon entwickelt wird. Unser Wohnwagen (Wagen-Manufaktur aus Üttingen) und das geplante Tiny House inkl. der weiteren geplanten, autarken Einheiten sollen vielen Menschen zur Verfügung stehen.

Ein Energie-autarker Platz zur Selbstversorgung, als Lehrpfad ‚WildnisKultur‘ und als Bildungseinrichtung.

- Wie lebt es sich auf begrenztem Raum mit bewusstem Energieverbrauch?
- Muss das wirklich ‚Verzicht‘ bedeuten oder stellt es

nicht auch eine gewisse Freiheit dar?

- Bedeutet 'auszusteigen' einen Verzicht von Genuss? Oder gewinnen wir durch bewusst nachhaltigen Umgang wieder Lebensqualität?
- Wie schmecken Lebensmittel wirklich?
- Wie kann ich mich auf kleinstem Raum selbst versorgen?

Bei uns findest du die Antworten auf viele Fragen und kannst es auch gleich ausprobieren!

In Anbetracht der derzeitigen Situation bzgl. Klimawandel, Umweltschäden und Verschmutzung, Monokulturen und landwirtschaftlichen Schäden müssen wir jetzt umkehren und ändern!

Bildungstourismus ist uns ein Anliegen – ganz viele Menschen aus der Stadt sind auf der Suche nach Ursprünglichkeit, Verbindung mit der Erde und der Natur. Das alles findet man am WildnisKulturHof. Hier kann man Selbstversorgung ausprobieren. Wir zeigen, wie es funktioniert, in ganz kleinen Schritten. Bei uns kannst du eine Auszeit nehmen, dich wieder rückbesinnen auf das Wesentliche. Du kannst Pflanzen entdecken, Gemüse anbauen und kochen und selbst kochen, Fische in unseren Rückhaltebecken beobachten, die Sonne genießen und das einfach gute Leben wieder entdecken.

[Weiter lesen und noch mehr erfahren kannst du hier ...](#)